

---

Subject: Stabilität von Prostaglandinen und PG-Antagonisten

Posted by [JimmyT](#) on Thu, 28 Jan 2016 13:57:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hat schon jemand Ahnung, wie lange PGE2 und Cloprostenol stabil sind unter verschiedenen Bedingungen?

Interessieren würde mich vor allem trocken gelagert (Gefrierfach) und gelöst in Alkohol. Da man ja extrem geringe Mengen braucht (100µg pro ml), wäre es wesentlich praktikabler direkt größere Mengen anzumischen, bspw. 10mg auf 100ml, und dann nur täglich oder wöchentlich davon etwas zu entnehmen (1 oder 10ml) andere Stoffe hinzuzufügen (Seti, RU, etc).

Pilos meinte ja mal, dass PGs verhältnismäßig robust sind, aber genaueres kann ich nicht finden.

---

---

Subject: Aw: Stabilität von Prostaglandinen und PG-Antagonisten

Posted by [Jürgen87](#) on Thu, 28 Jan 2016 13:59:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja mich interessiert auch die Mischbarkeit mit anderen Stoffen.

Idealerweise wäre eine Seti / RU / PGE2 Kombi, bin mir aber leider sicher, dass das "too much" ist.

PGE2 und RU? PGE2 und Seti? PGE2 in MInox? PGE2 in Eth/PG 70/30 sollte ja Standard sein und funktionieren?

---

---

Subject: Aw: Stabilität von Prostaglandinen und PG-Agonisten

Posted by [JimmyT](#) on Thu, 28 Jan 2016 14:03:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Der Titel müsste natürlich Agonisten heißen, whoops.

Jürgen87 schrieb am Thu, 28 January 2016 14:59Ja mich interessiert auch die Mischbarkeit mit anderen Stoffen.

Idealerweise wäre eine Seti / RU / PGE2 Kombi, bin mir aber leider sicher, dass das "too much" ist.

PGE2 und RU? PGE2 und Seti? PGE2 in MInox? PGE2 in Eth/PG 70/30 sollte ja Standard sein und funktionieren?

Ist auch mein Vorhaben. 5% RU, 5% Seti, 0.01% PGE2, 0.025% Cloprostenol. Wird aber vermutlich zu viel sein. 3% für RU und Seti klingt machbarer und dafür dann 1.6ml nehmen.

Wäre durchaus interessant.

---

---

Subject: Aw: Stabilität von Prostaglandinen und PG-Agonisten

Posted by [ricc123](#) on Thu, 28 Jan 2016 14:10:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

JimmyT schrieb am Thu, 28 January 2016 15:03Der Titel müsste natürlich Agonisten heißen, whoops.

Jürgen87 schrieb am Thu, 28 January 2016 14:59Ja mich interessiert auch die Mischbarkeit mit anderen Stoffen.

Idealerweise wäre eine Seti / RU / PGE2 Kombi, bin mir aber leider sicher, dass das "too much" ist.

PGE2 und RU? PGE2 und Seti? PGE2 in MInox? PGE2 in Eth/PG 70/30 sollte ja Standard sein und funktionieren?

Ist auch mein Vorhaben. 5% RU, 5% Seti, 0.01% PGE2, 0.025% Cloprostenol. Wird aber vermutlich zu viel sein. 3% für RU und Seti klingt machbarer und dafür dann 1.6ml nehmen.

Wäre durchaus interessant.

Besteht nicht die Gefahr, dass sich PGE2 und Seti gegenseitig "aufheben"?

---

---

Subject: Aw: Stabilität von Prostaglandinen und PG-Agonisten

Posted by [JimmyT](#) on Thu, 28 Jan 2016 14:15:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ricc123 schrieb am Thu, 28 January 2016 15:10

Besteht nicht die Gefahr, dass sich PGE2 und Seti gegenseitig "aufheben"?

Ich glaube nicht, dass das so funktioniert. Seti dockt an PGD2-Rezeptoren (GPR44) an, PGE2 eben an PGE2-Rezeptoren (EP1-4). Das ist nicht wie positive und negative Ladungen.

---

---

Subject: Aw: Stabilität von Prostaglandinen und PG-Antagonisten

Posted by [madmaxx](#) on Thu, 28 Jan 2016 14:18:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wie hast du vor 3% Seti zu lösen?

Fällt ja bis jetzt bei den meisten aus.

---

---

Subject: Aw: Stabilität von Prostaglandinen und PG-Antagonisten

Posted by [JimmyT](#) on Thu, 28 Jan 2016 16:41:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

madmaxx schrieb am Thu, 28 January 2016 15:18Wie hast du vor 3% Seti zu lösen?  
Fällt ja bis jetzt bei den meisten aus.

Da werde ich die nächsten Tage etwas rumbasteln müssen. Erster Versuch Weingeist und PG.

Ich hoffe, dass das Seti von PurLab eine etwas bessere Konsistenz haben wird. Vielleicht hilft das auch mit der Löslichkeit.

---

Subject: Aw: Stabilität von Prostaglandinen und PG-Antagonisten

Posted by [andal](#) on Thu, 28 Jan 2016 17:16:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

würde dir raten weingeist + pg zu lassen...

es sei denn du hast vor daily zu mixen...

bisher hat bei mir nur minox 5% funktioniert, wobei ich der geschichte aber auch nicht wirklich traue...

es ist wohl ein vehicle in der mache, aber wie immer, nicht wirklich offiziell, keine ahnung....

kurz, spar dir den rohstoff

---

Subject: Aw: Stabilität von Prostaglandinen und PG-Antagonisten

Posted by [Habeeby](#) on Thu, 28 Jan 2016 17:18:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Minox soll PGE1 agonist sein und da PGE2 und PGE1 sich konkurrieren, würde ich PGE2 und Minox nicht zusammen mischen.

---

Subject: Aw: Stabilität von Prostaglandinen und PG-Antagonisten

Posted by [madmaxx](#) on Thu, 28 Jan 2016 17:22:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hab in einem anderen Forum gelesen, dass im Träger von Swiss DMI drin ist.  
Wurde auch schon im Anwenderthread genannt.

---

---

Subject: Aw: Stabilität von Prostaglandinen und PG-Antagonisten

Posted by [JimmyT](#) on Tue, 02 Feb 2016 17:25:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hype:

[https://www.sigmaaldrich.com/content/dam/sigma-aldrich/docs/Sigma/Product\\_Information\\_Sheet/1/p0409pis.pdf](https://www.sigmaaldrich.com/content/dam/sigma-aldrich/docs/Sigma/Product_Information_Sheet/1/p0409pis.pdf)

Zitat:In absolute ethanol, PGE2 loses about 10% potency in about 24 to 36 months at 4 °C (1 to 10 mg/ml). At lower concentrations solutions are less stable.

Wir können PGE2 also problemlos in einer Trägerlösung halten, am besten im Kühlschrank, nicht gefroren. 1mg/ml ist zwar recht hoch, aber das lässt sich ja beim finalen Mixen noch verdünnen.

Und zu Cloprostenol:

<http://www.caymanpharma.com/app/template/Product.vm/product/3/printable/true/a/z>

Zitat:The product is stored at temperatures between 15 - 25°C in a dry (desiccator) and dark place. Retest time is 12 months in immediate packaging (broad-necked NALGENE of HDPE) under these conditions.

Und ganz nebenbei super dazu geeignet Hamstern eine Abtreibung zu verpassen.

---

---

Subject: Aw: Stabilität von Prostaglandinen und PG-Antagonisten

Posted by [Pandemonium](#) on Tue, 02 Feb 2016 17:48:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Klingt hervorragend. Dann scheint sich PGE2 ja gut als "Addition" zu einem passenden Vehikel (mit Seti?) zu eignen.

---

---

Subject: Aw: Stabilität von Prostaglandinen und PG-Antagonisten

Posted by [JimmyT](#) on Tue, 02 Feb 2016 17:55:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Pandemonium schrieb am Tue, 02 February 2016 18:48Klingt hervorragend. Dann scheint sich PGE2 ja gut als "Addition" zu einem passenden Vehikel (mit Seti?) zu eignen.

Hoffentlich. Es bleibt zu klären, ob es sich überhaupt mit Seti und co in der selben Lösung auf Dauer verträgt.

---

---

Subject: Aw: Stabilität von Prostaglandinen und PG-Antagonisten

Posted by [madmaxx](#) on Tue, 02 Feb 2016 18:02:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ich werde es erstmal getrennt von anderen Wirkstoffen auftragen.  
sicher ist sicher.

---

---

Subject: Aw: Stabilität von Prostaglandinen und PG-Antagonisten  
Posted by [Intoleranz1](#) on Sun, 15 Apr 2018 03:49:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wie ging es bei euch eigentlich weiter?

---